

# Kleine Mitteilungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **42 (1944)**

Heft 8

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Kleine Mitteilung

«Plan». *Schweizerische Zeitschrift für Landes-, Regional- und Ortsplanung. Revue suisse d'urbanisme.* Verlag Buchdruckerei Vogt-Schild AG. Solothurn. Erscheint zweimonatlich; Preis Fr. 14.— pro Jahr. Einzelnummer Fr. 2.50.

Unter dem vorstehenden Namen ist eine neue Zeitschrift gegründet worden, deren erste Nummer vorliegt. Herr Bundesrat Dr. K. Kobelt weist in einem Begleitwort darauf hin, daß es wünschbar sei, wenn die schweiz. Landesplanung auf dem Wege der Freiwilligkeit durchgeführt werden könne. Er hofft, daß die neue Zeitschrift in diesem Sinne zur Wegbereiterin werde.

Eine zehngliedrige Redaktionskommission, in der Herr Dipl.-Ing. E. Bachmann, Kantonsgeometer von Basel-Stadt, die Bearbeitung der Verkehrsfragen, der Meliorationen und aller vermessungstechnischen Belange übernommen hat, legt in einer Einführung die Ziele der Zeitschrift dar. Sie ist von der Vereinigung schweizerischer Straßenfachmänner und dem Verlag Vogt-Schild AG. Solothurn als Fortführung der Beilage „Bebauungspläne und Quartierpläne“ zu ihrem Organ „Straße und Verkehr“ nunmehr als selbständige Zeitschrift herausgebracht worden. „Es ist unsere Absicht, durch das Gebiet der Landesplanung einen Rundgang anzutreten und dabei aufzuzeigen, welche bescheidene Anfänge zu einer Planung bei uns vorhanden sind und welche weite Gebiete noch brachliegen.“ „Vor allem ist festzustellen, was unter dem Titel ‚Plan‘ überhaupt gemeint ist.“ Die Zeitschrift will sich nur mit der Planung über die Verwendung von Grund und Boden und den damit zusammenhängenden Problemen beschäftigen. Die Redaktionskommission ersucht die Fachleute zur aktiven Mitarbeit an der Zeitschrift, sei es durch Aufzeigen praktischer Beispiele aus ihrem Arbeitsgebiet, sei es durch Beiträge theoretischer Natur. Es ist beabsichtigt thematische Sondernummern herauszubringen, was aber nicht hindern soll aktuelle Fragen sofort aufzugreifen.

Die Mitarbeit der Kulturingenieure und Grundbuchgeometer ist für die Landesplanung sehr wichtig (was vielleicht im Gegensatz steht zur Auffassung mancher Architekten). Es wäre vor allem zu wünschen, daß aus ihren Arbeitsgebieten typische Beispiele von Siedlungen, Güterzusammenlegungen, Alpverbesserungen usw. zur Veröffentlichung gelangen. Solche Artikel werben für den Beruf, besonders wenn typische gute Photographien auch zum Nichtfachmann sprechen. Ganz besonders interessant und eindrucksvoll ist die Gegenüberstellung von guten und schlechten Beispielen.

Die erste Nummer enthält die folgenden Aufsätze:

*L. Derron*, Begriff und Organisation der Landesplanung.

*Prof. Dr. H. Gutersohn*, Zur Frage der Planungsregionen (reich illustriert).

*E. Virieux*, Commissions régionales et répartition des zones.

*R. Steiger*, Der organisatorische Aufbau der schweiz. Vereinigung für Landesplanung.

*Warum geplant werden muß.* Zwei Beispiele: Rüti (Rheintal) und Ennenda (Glarus).

Umschau, Schrifttum, Ausland.

Die Zeitschrift sei den Kulturingenieuren und Grundbuchgeometern warm empfohlen sowohl zum Abonnement wie zur aktiven Mitarbeit. Beiträge sind an Herrn Kantonsgeometer E. Bachmann, Basel, zu senden.

*F. Baeschlin.*